Kunststoff / Lack

RGV-Heckumbau

Was hast du alles gebraucht an teilen für den umbau.
Hast du von der rgv auch den rahmen nehmen müssen oder is des einfach fzr verkleidung ab und rgv ran.
den umbau würd ich nämlich au gern machen. trau mir des aber ned so zu.
wie aufwändig is des?
n par infos wären super

RGV-in-FZR:

Also das Problem an der ganzen RGV-Aktion war eigentlich die Maßgabe, dass alles rückbaufähig sein sollte und der Umbau weitestgehend in Abwesenheit des Möppis erfolgte (ernsthaft!).

Am Mutterschiff ist daher kaum was geändert worden. Lediglich die Rahmenhalterungen für das Gepäckzeugs hinter der originalen Heckverkleidung sind entfernt worden und die Aufnahme des Heckrahmens für die Hecklampenhalterung musste leicht modifiziert werden, um Platz für die größere RGV-Lampe nebst Halterung zu bieten.

Das RGV-Heck von der VJ22B ist sonst eigentlich wie geschaffen für die kleine FZR. Breite, Länge und Sitzflächengröße passen gut und ohne großartige Veränderung. Es muss nur vorne abgeschnitten werden, weil die RGV-Heckverkleidung bei der Suzi noch am Tank hochgezogen ist. Der Abschluss wäre neu zu gestalten, was mit GFK-Repzeugs gut geht. Auf diese Weise hatte ich die Plastikarretierungen des RGV-Hecks passend zum FZR-Rahmen abgetrennt und neu gesetzt - entsprechend dann auch Winkel für die Aufnahme rechts und links der Sitzbank gebastelt.

Zur Halterung des ganzen habe ich für die Option Zweimannbetrieb ein RGV-Heck zelegt und deren vordere Heckaufnahme so zusammen-/ umgeschweißt, dass diese auf den FZR Rahmen geschraubt werden kann. Das war insoweit zweckmäßig, weil die RGV-Heckverkleidung einerseits an diese geschraubt wird und andererseits der Verschluss für den Heckdeckel/Soziussitzbank von dort sinnvollerweise übernommen werden sollte. Wenn du ein reines Monoheck (geschlossen) bauen willst, kannst du hier an viel Aufwand sparen.

Die hintere Rahmenbefestigung hatte ich eher eigenkreativ gestaltet mit lasttragfähigen Kunststoffpassformteilen, die auf den Originalrahmen gedreht und verklemmt werden. Alternativ dürfte hier aber auch eine konventionelle Stahl- oder Alubrücke aufgesetzt werden können - beim Monoheck sowieso.

Das RGV-Rücklicht hat bei der Suzi einen eigenen Hilfsrahmen, der an der RGV-Heckverkleidung und an der Heckunterverkleidung selbststragend verschraubt wird. Da alles übernommen wird, gibst da nichts zu ändern. Lediglich die FZR-Unterverkleidung muss abschließend zum neuen Heckende ein wenig gekürzt und hochgezogen werden. Hierzu können Metallwinkel an der alten Heckhilfsrahmenaufnahme des FZR-Rahmens angebracht werden. Ein Kennzeichenhalter aus dem Zubehörhandel muss dann her.

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-23 12:09
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=74&id=316&artlang=de

Kunststoff / Lack

Auch wenn das RGV-Heck für die FZR 600 mehr als umbaufreundlich ist, hat die ganze Aktion trotzdem irgendwie ewig gedauert (Wochenendhobby).

Für die reinen RGV-Materialen dürften bei Ebay so 150 € zu kalkulieren sein (inkl. RGV-Rahmenheck). Da kommt aber noch eine Menge an Kleinkram (Kennzeichenhalter, GFK u.v.a.m) dazu. Den Yamahaaufklebersatz gab es lange Zeit bei Ebay (30 €), habe diesen allerdings die letzten 6 Monate nicht mehr gesehen. Insgesamt sollte man für den Umbau ein Budget von mindestens 600 € freimachen - inklusive der Lackierung in Yamifarbe .

Naja - wenigstens isses was geworden. Da es aussieht wie ein Original, fragt im Übrigen auch keiner nach einer Eintragung.
Finanziell hat sich der Umbau sicherlich nicht gelohnt - sonst schon!

Eindeutige ID: #1054
Verfasser: RGV-in-FZR
Letzte Änderung: 2006-06-06 00:07

(c) 2026 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2026-11-23 12:09
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=74&id=316&artlang=de